

Projekte auf der Leipziger Buchmesse

CeBIT 2006

In diesem Jahr stehen auf der Buchmesse nicht nur die Erscheinungen des Universitätsverlags, sondern auch Arbeiten von Studierenden am Stand der Bauhaus-Universität im Mittelpunkt.

Der Universitätsverlag der Bauhaus-Universität und die Studieninformation hatten im letzten »bogen« einen Wettbewerb zur Teilnahme an der Leipziger Buchmesse (vom 16.–19. März 2006) ausgeschrieben. Etwa 15 Studierende der Fakultäten Architektur, Gestaltung und Medien beteiligten sich. Eine kleine Jury, bestehend aus Dr. Heidemarie Schirmer, Universitätsverlag, und Reiner Bensch, Studieninformation und Beratung, entschied sich für vier sehr unterschiedliche Buchprojekte, die sich gemeinsam mit dem Universitätsverlag auf der Leipziger Buchmesse präsentieren und die Gelegenheit nutzen, Kontakte zu Verlagen und potentiellen Kunden aufzubauen. Nadja Rümelin zeigt ihr Kinderbuch »Die

große Unordnung«, Josephine Hempel und Nina Schmidt bringen mit ihrem Bilderbuch »Das Böse« unter die Besucher, außerdem sind Katharina Triebe mit gleich zwei Arbeiten und Alexander Lembke mit einer Fotodokumentation vertreten. Neben den Buchprojekten nutzt ein Fotoprojekt, u.a. mit Angela Köhler, den Stand als Startpunkt für Guerilla-Marketing: Negative von Uni-Projekten werden in Büchern und an Besucher verteilt, frei nach dem Motto: Jedem (s)ein Stück Bauhaus.

Reiner Bensch
Referat Studieninformation und Beratung

Leipziger Buchmesse
16.–19. 2. 2006
Halle 3 Stand H 105



Foto: Leipziger Messe

(uk) Zur diesjährigen CeBIT stellt sich die Bauhaus-Universität Weimar auf dem Gemeinschaftsstand »Forschung für die Zukunft« vor. Vom 9. bis zum 15. März präsentieren Prof. Geelhaar, Jun.-Prof. Bimber sowie Jun.-Prof. Firmenich aktuelle Projekte aus Forschung und Lehre an der Bauhaus-Universität:

Professor Dr. Jens Geelhaar (Professur Interface Design, Fakultät Medien) stellt das Museumsführungssystem für das Wielandgut Ossmannstedt »Digitales Osmantinum« in Hannover vor. Professor Dr.-Ing. Oliver Bimber (Juniorprofessur Erweiterte Realität, Fakultät Medien) präsentiert dort die SmartProjector-Technologie, die die Projektion von Bildern auf verschiedene Oberflächen möglich macht.

Professor Dr. Firmenich (Juniorprofessur CAD in der Bauinformatik, Fakultät Bauingenieurwesen) zeigt mit »uniCAD« ein an der Bauhaus-Universität entwickeltes freies CAD-System, das bereits in Forschung und Lehre in Weimar eingesetzt wird.

Stand:
CeBIT 9.–15.3.2006
Bauhaus-Universität Weimar
Halle 9, Stand D 04



LEIPZIGER BUCHMESSE
16.–19. März 2006